

Du willst ein Abenteuer erleben? Dann kommst Du auf den Abenteuer-Spielplatz.

Vielleicht sagst Du: Ich will etwas machen.

Vielleicht sagst Du: Ich will neue Freunde finden.

Vielleicht sagst Du: Ich will ein Abenteuer erleben.

Ein Abenteuer erleben bedeutet:

Du spielst.

Du rennst.

Du lachst.

Du probierst etwas Neues aus.



Du bist schon 6 Jahre alt?

Dann kannst Du allein kommen.

Du bist noch nicht 6 Jahre alt?

Oder Du kannst nicht allein kommen?

Dann kommst Du mit Deiner Mutter.

Oder Du kommst mit Deinem Vater.



Der Abenteuer-Spielplatz ist für alle Kinder.

Und der Abenteuer-Spielplatz kostet **kein** Geld.

Der Abenteuer-Spielplatz ist draußen.

Manchmal ist es draußen kalt.

Dann brauchst Du warme Kleidung.

Und manchmal regnet es.

Dann brauchst Du eine Regenjacke.



Abenteuer Spielplatz

Schelpmilsler Weg

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer:

Montag–Donnerstag 15–19 Uhr und Samstag 11–15 Uhr

Winter:

Montag–Donnerstag 15–18 Uhr und Samstag 11–15 Uhr

Ferien:

Montag–Donnerstag 14–19 Uhr und Samstag 11–15 Uhr

Teenies im Bauwagen–ab 11 Jahre:

Jeden Freitag 16–19.30 Uhr

So kannst Du uns erreichen:

Das ist unsere Adresse:

Schelpmilsler Weg 75

33609 Bielefeld

☎ Telefon: 0 52 1 - 32 92 12 8

📱 Mobil: 0 15 1 - 57 14 72 69

E-Mail: abenteuer@kirche-bielefeld.de

Vielleicht benutzt Du einen Rollstuhl?

Der Abenteuer-Spielplatz ist **nicht** barrierefrei.

Nicht barrierefrei bedeutet:

Im Haus gibt es Türschwellen.

Und im Haus ist es an manchen Stellen eng.

Draußen gibt es Hügel.

Und draußen gibt es keine geraden Wege.

Aber: Du sollst **trotzdem** kommen!

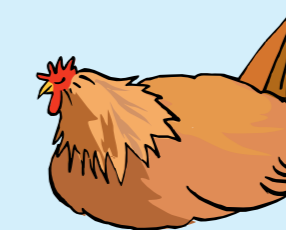
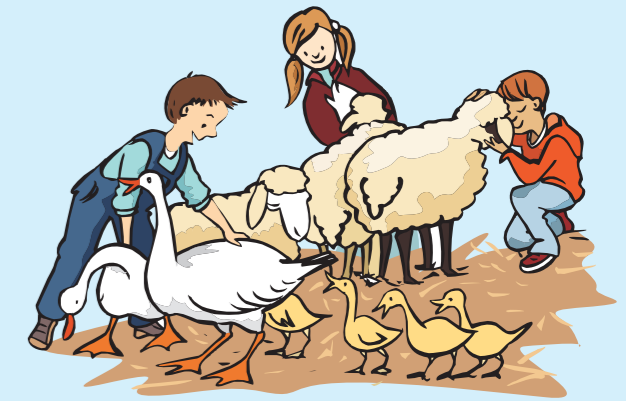
Du kannst **trotzdem** bei uns spielen.



Abenteuer Spielplatz

Schelpmilsler Weg

Du willst ein Abenteuer erleben? Dann kommst Du auf den Abenteuer-Spielplatz.



Der Abenteuer-Spielplatz ist ein Angebot der Evangelischen Jugend Bielefeld

www.evangelische-jugend-bielefeld.de



Das gibt es auf dem Abenteuer-Spielplatz

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter arbeiten auf dem Abenteuer-Spielplatz.
Die Mitarbeiter spielen mit den Kindern.

Vielleicht willst Du etwas fragen.

Dann helfen die Mitarbeiter Dir.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es viel Platz.

Und auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es viele Bäume.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es auch Tiere:

Es gibt eine Katze.

Es gibt 2 Schafe.

Es gibt Hühner.

Und es gibt Kaninchen.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es auch eine Seilbahn.

Du kannst mit der Seilbahn fahren.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es auch einen Wasser-Spielplatz.

Auf dem Wasser-Spielplatz ist Matsch.

Du kannst im Matsch spielen.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es auch einen Garten.

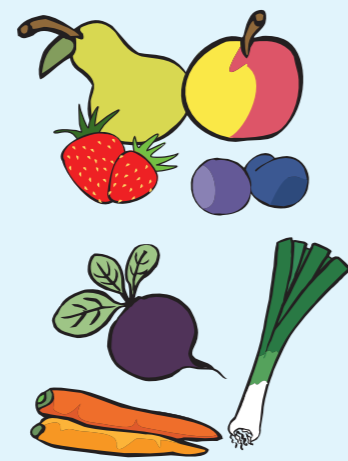
In dem Garten wächst Obst.

Und in dem Garten wächst Gemüse.

Du kümmerst Dich um das Obst.

Und Du kümmerst Dich um das Gemüse.

Später kannst Du das Obst und das Gemüse essen.



Auf dem Abenteuer-Spielplatz gibt es ein Haus.

In dem Haus gibt es eine Toilette.

Und in dem Haus gibt es eine Küche.

Manchmal kochen die Mitarbeiter in der Küche.
Und die Kinder kochen auch in der Küche.

Dann essen die Kinder und die Erwachsenen zusammen.



Das kannst Du auf dem Abenteuer-Spielplatz machen

Du kannst entscheiden:

Was will ich machen?

Was will ich **nicht** machen?

Das kannst Du auf dem Abenteuer-Spielplatz machen:

Du kannst spielen.

Du kannst Freunde finden.

Du kannst faul sein.

Du kannst ein Baum-Haus bauen.

Die Mitarbeiter bauen mit Dir ein Baum-Haus.

Dafür nehmen die Mitarbeiter Holz.

Das Baum-Haus ist groß.

Du kannst in dem Baum-Haus sitzen.

Vielleicht ist Dir langweilig.

Dann haben die Mitarbeiter eine Idee.

Dann ist Dir **nicht** mehr langweilig.



Auf dem Abenteuer-Spielplatz gelten Regeln

Du musst Dich mit den anderen Kindern vertragen.

Manchmal denkst Du: Das Kind sieht anders aus.

Und manchmal denkst Du: Das Kind spricht anders.

Aber Du darfst das Kind **nicht** ärgern.

Manchmal bist Du wütend.

Manchmal streitest Du Dich mit dem Kind.

Aber Du darfst das Kind **nicht** schlagen.

Jedes Kind darf bestimmen.

Das bedeutet:

Kein Kind ist der Chef.

Kein Kind bestimmt allein.

Alle Kinder dürfen bestimmen.

Manchmal siehst Du: Das Kind ist **nicht** so stark wie Du.

Und manchmal siehst Du: Das Kind braucht Hilfe.

Dann hilfst Du dem Kind.

Du musst lieb zu den Tieren sein.

Das bedeutet:

Du darfst die Tiere streicheln.

Und Du darfst die Tiere füttern.

Dann mögen die Tiere Dich.

Aber Du darfst die Tiere **nicht** ärgern.

